



Sicherheitshinweise Pyrostar Brandmasse

Bei der Verarbeitung nicht rauchen, auf eventuelle Zündquellen in der Umgebung achten, Behälter während des Nichtgebrauchs stets dicht verschlossen halten. Vor Gebrauch grösserer Mengen an sicherer Stelle Vorversuche durchführen, um die Abtrenneigenschaften und die Temperaturentwicklung zu ermitteln.

Als geeignetes Löschmittel haben sich ausser üblichen Feuerlöschern Abdeckhauben, nasse Löschdecken, Wasserspritzen (Gartenspritzen) oder Kohlendioxid-Löschler bewährt.

Brandmasse ist vollkommen wasserlöslich- und mischbar, bildet nur in engem Bereich brennbare Dampf-Luft-Gemische, ist nicht ätzend und im Umgang bei Beachtung üblicher arbeitshygienischer Regeln unproblematisch.

Es empfiehlt sich jedoch bei Transport und Lagerung die Beachtung der sicherheitstechnischen Regeln für brennbare, wassermischbare, nicht giftige Flüssigkeiten mit Flammpunkt zwischen 15 und 20 °C.

Hinweis: Der Umgang mit der Brandmasse erfordert Erfahrung und ist bei sorgloser Handhabung gefährlich. In jedem Falle Vorversuche unter fachlicher Aufsicht an ungefährlicher Stelle durchführen.

Verwendung nur für den vorgesehenen Zweck durch Fachleute!

Verbrennungsgase und verbrannte Rückstände sind bei Beachtung der Verwendungshinweise unbedenklich.

Verboten ist die Abgabe an Personen unter 18 Jahren!

Verwendungshinweise

Feuergefährliche Handlungen auf Bühnen, in Theatern und Filmstudios erfordern besondere Sicherheitsmassnahmen. Daher ist bei der Verwendung von Brandmasse in diesem Bereich der Rat und die Zustimmung der für den Brandschutz zuständigen Fachleute einzuholen.

Brandmasse stets in feuerfesten Behältnissen abbrennen, welche gegebenenfalls wärmeisoliert werden, um Erhitzung des Untergrundes zu vermeiden.

Brandmasse ist nur bedingt zum Auftrag auf schräge oder senkrechte Flächen oder zum Bestreichen von Balken, Seilen oder gewickelten Fackeln geeignet, z. B. wenn ein Herabfallen der beim Abbrand krümelig werdenden Masse keine Gefahr bildet.

Die Flammengrösse ist ausschliesslich von der Grösse der brennbaren Oberfläche abhängig; je grösser der Durchmesser der Abbrennschale desto höher die Flamme.

Die Brennzeit wird ausschliesslich durch die Schichtstärke der Brandmasse bestimmt, je mehr die Abbrennschale mit Brandmasse gefüllt ist, desto länger brennt die Flamme.

Die Sicherheitsabstände richten sich vor allem nach der Empfindlichkeit der in der Nähe der Flamme befindlichen Bau- oder Dekorationsmittel. Es ist dabei zu berücksichtigen, dass eine z.B. 30 cm hohe Flamme durch Wind oder Luftzug um ein Mehrfaches ihrer Höhe in die Breite geblasen werden kann, so dass nicht nur in der Höhe, sondern auch zur Seite auf ausreichenden Sicherheitsabstand geachtet werden muss.